



Training mit verhaltensauffälligen Hunden - Alltagstraining in Theorie und Praxis

Referent: Christiane Ostermeier

(öffentl. best. u. beeid. Hundesachverständige, §11 Zertifizierung, §11 Prüfer beim BLV, seit 13 Jahren Beaglehalterin und seit 2015 Jägerin)

Thema: Umgang und Training mit Hunden, die im Alltag Probleme bereiten

- Angstverhalten/Stress
- Unerwünschtes Jagdverhalten
- Unerwünschtes Aggressionsverhalten (gegenüber Menschen und Hunden, Futteraggression)

Wie zum Beispiel:

- Umgang mit Außenreizen (Menschen, Fahrzeuge, Hundebegegnungen)
z.B. Anspringen von Personen, Leinenaggression, Furcht vor Menschen)
- Leinenführigkeit – Leine ziehen, Leine beißen.....
- Unerwünschtes Jagen von Wild, Katzen, Vögeln, Personen (Jogger, Radfahrer, Autos)
- Weiteres je nach Wunsch.....

Inhalte des Trainings

- Hundeverhalten verstehen
- Verbesserung der Führungsqualitäten des Hundehalters – Der Schlüssel zum konfliktfreien Miteinander Mensch-Hund
(Körpersprache, Grenzen setzen, Ressourcenverwaltung)
- Bedeutung von Spiel als wichtiger Bestandteil für Führung

Teilnehmerinfo – bitte zum Seminar mitbringen:

Für den Hund:

- Breites, gepolstertes, gut sitzendes Halsband (mit Zugstop),
Brustgeschirr (aber nicht zwingend) und längere Leine entweder aus Leder oder Biothane (ca. 2,50 – 3 Meter lang)
- Decke für den Hund
- Pfeife (am besten eine Büffelhornpfeife – wer Probleme mit dem Jagdverhalten hat)